



Ohne Qualitätssicherung keine gute Versorgung: Daher überprüfen Patientenvertreter*innen gemeinsam mit Leistungserbringern und Kostenträgern die Qualität von Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzt*innen, um bei Bedarf Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität einzuleiten...und dafür suchen wir dich!

Die Bewertung der Qualität wird in jedem Bundesland von den Landesarbeitsgemeinschaften der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (LAG DeQS) organisiert. Insgesamt werden derzeit 12 medizinische Verfahren durch die LAG DeQS NRW qualitätsgesichert, beispielsweise zur Hüftgelenkversorgung. Für jedes Verfahren gibt es eine Fachkommission, die die Berichte der Leistungserbringer prüft und bei Bedarf die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens empfiehlt. Die Fachkommissionen werten die Stellungnahmen der Einrichtungen aus und empfehlen gegebenenfalls, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität umzusetzen.

Patientenvertreter*innen haben in den Fachkommissionen ein Mitspracherecht. Je Fachkommission gibt es zwei Sitze für die Patientenvertretung. Die Kommissionen tagen vier bis sechs Mal pro Jahr für je maximal vier Stunden. Die Sitzungen finden in der Regel digital statt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du vielleicht schon selbst einmal beruflich oder als Patient*in Erfahrung in dem Bereich gesammelt und willst dich hierzu mit deiner Fach- und Betroffenen-Expertise einbringen? Dann melde dich gerne beim Team der Projektstelle Patientenbeteiligung NRW!



Weiterführende Informationen:

- 1) Informationen zu den medizinischen Verfahren gibt es auf der Website des IQTIG unter diesem [Link](#).
- 2) Informationen zu freien Gremienplätzen findest du auf unserer [Website](#) weiter unten unter „Qualitätssicherung“



Benefits:

- 1) Sinnstiftende Vertretung von Patienteninteressen
- 2) Zusammenarbeit mit anderen Aktiven aus Selbsthilfe- und Patientenorganisationen aus ganz NRW
- 3) Kostenfreie Fortbildungen und Austauschformate
- 4) Aufbau von kommunikativen Kompetenzen
- 5) Erstattung von Reisekosten und Verdienstausschlag, Aufwandsentschädigungen



Voraussetzungen:

- 1) Direkte oder indirekte Mitgliedschaft in einer sogenannten maßgeblichen Selbsthilfe- oder Patientenorganisation, weitere Infos dazu gibt's auf unserer [Website](#).
- 2) Sachkunde: Idealerweise statistische Grundkenntnisse, hilfreich sind Vorerfahrungen als Patientenführsprecher*in oder Qualitätsbeauftragte*r
- 3) Unabhängigkeit: Kein Abhängigkeits- oder Beschäftigungsverhältnis zu Kostenträgern, Leistungserbringern und Gesundheitswirtschaft
- 4) Interesse an Gremienarbeit
- 5) Interesse an Austausch und Vernetzung mit anderen Patientenvertreter*innen

Kontakt für Rückfragen

Jan Kaßner
Projektstelle Patientenbeteiligung NRW
nrw@patientenbeteiligung.de
0152-53548880